



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Handbuch der Kunstgeschichte**

**Kugler, Franz**

**Stuttgart, 1848**

A. Denkmäler in den vereinigten Staaten von Nordamerika

**urn:nbn:de:hbz:466:1-29336**

### A. DENKMÄLER IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON NORDAMERIKA.

Die Denkmäler des amerikanischen Alterthums sind verschiedener Art, je nach den verschiedenen Gegenden, welchen sie angehören. Als solche, die wiederum noch dem einfachsten Culturzustande (parallel dem des nordeuropäischen Alterthums) entsprechen, sind zunächst diejenigen zu nennen, die sich, in sehr bedeutender Anzahl, in den vereinigten Staaten von Nordamerika befinden.<sup>1</sup> Diess sind einfache Grabhügel von konischer Form, zum Theil aus Erde, zum Theil aus übereinander gelegten Steinen aufgeführt. Einige sind von sehr bedeutendem Umfange (so hat der bei St. Louis im Missouri-Staat 600 Fuss Durchmesser und 100 Fuss Höhe), andere sind klein. Einige wenige auch finden sich (ebenfalls bei St. Louis und bei Point Creek), die in grossen Absätzen emporsteigen, somit schon eine entschiednere Form haben und an die Stufen-Pyramiden in Mexico (von denen hernach) erinnern. Ausser diesen Hügeln kommen in denselben Gegenden auch zahlreiche Befestigungen vor, die häufig mit jenen in Verbindung stehen. Es sind Umwallungen von grosser Ausdehnung, vorherrschend im Achteck geführt und theils von Erde, theils von Steinen gebildet.

### B. DENKMÄLER IN SÜDAMERIKA.

Den ebengenannten Denkmälern sind zunächst die von Südamerika anzureihen.<sup>2</sup> Das alte Incas-Reich — Peru, Quito, Bolivia — enthält deren eine bedeutende Menge, doch liegen uns über diese noch erst sehr wenige genügende Nachrichten vor. Es scheint, dass wir diese Denkmäler mit denen auf den Inseln des grossen Oceans vergleichen und vielleicht in ihnen einen Schritt zu weiterer Ausbildung wahrnehmen können.

Was die Beschaffenheit einiger Pyramiden-Gruppen anbetrifft, die sich in Peru, im Departement Ayacucho, finden, so fehlt es uns über sie an genauerer Kenntniss. Näher sind wir mit ein paar andern Denkmälern bekannt. Unter diesen sind besonders die Denkmäler von Tiaguanaco, in Bolivia, unfern von la Paz, zu nennen;<sup>3</sup> sie bestehen aus langen Reihen viereckiger Pfeiler und aus einem, mit letzteren in Verbindung stehenden portalartigen Monument, welches aus Einem Felsstücke gearbeitet ist (A. II, 4, 5). Dies Monument, das hier vornehmlich in Betracht kommt, ist von einfach viereckiger Gestalt, in der Mitte von einer, ebenfalls

<sup>1</sup> v. Braunschweig, S. 71.

<sup>2</sup> Uebersicht (mit Ausnahme der Monumente von Bolivia) bei v. Braunschweig, a. a. O., S. 38.

<sup>3</sup> d'Orbigny, *l'homme américain*, Taf. 9 — 11.

Kugler, Kunstgeschichte.